

Finanz- und Steuerpläne in Echtzeit synchronisiert

Das Kollaborations-Tool eDocSync sorgt für sicheres Dokumentenmanagement bei der ENECA Management- und Beteiligungs-GmbH

Sensible Daten wie Steuerunterlagen sowie Finanzpläne verlangen im Rahmen einer gemeinsamen Bearbeitung beziehungsweise Lagerung auf Festplatten ein höchstes Maß an Sicherheit gegenüber Angriffen von außen. Denn im Falle des Datenraubs oder Ausspionierens kann der Schaden für das Unternehmens erhebliche Folgen haben: Einerseits ist das Vertrauen zum Mandanten zerstört, ferner kann der Ruf des jeweiligen Büros in der Öffentlichkeit erheblich leiden. Auch die ENECA Management- und Beteiligungs-GmbH, die sich speziell auf Finanzierung und Förderung junger Unternehmen spezialisiert hat, sah sich im Brennpunkt der hochaktuellen Themen zum „Datenschutz“ und „Ausspähaffären“ dazu veranlasst, für ihre tägliche Arbeit intelligente Tools im Rahmen des Dokumentenmanagements einzusetzen. Daher führte das Unternehmen im September 2013 für internen Prozesse das Software-Tool eDocSync ein, welches nicht nur die gemeinsame Arbeit an einem Dokument stark vereinfacht, sondern auch für sichere Verschlüsselung und Dokumentensynchronisierung in Echtzeit sorgt. Tom Zeller, Geschäftsführer von ENECA, kann nach rund sechs Monaten ein positives Fazit ziehen: „Die gemeinsame Arbeit an Projekten wurde durch eDocSync extrem vereinfacht und ist weniger zeitintensiv. Durch sichere Verschlüsselungsmechanismen und die Lagerung der Daten auf den Rechnern der Clients und nicht in einer externen Cloud, versichern wir zudem unseren Kunden, dass wir auf einer vertrauensvollen Basis arbeiten“, erklärt Tom Zeller, Geschäftsführer von ENECA.

Die ENECA Management- und Beteiligungs-GmbH engagiert sich bei Startups primär aus dem Umfeld der „Neuen Technologien“. Sie vermittelt Investoren/Finanzierungen, Fördergelder sowie Management Know-how. Gemäß dem Slogan „Gemeinsam wachsen durch erfolgreiche Zusammenarbeit“ steht bei dem Unternehmen Vertrauen in die Projektarbeit und gemeinsame Abstimmungen an erster Stelle.

Bei ENECA steht Sicherheit an erster Stelle

Für die gemeinsame Arbeit an Projekten setzte ENECA bislang auf einen zentralen Server, der als In-House-Variante im Einsatz war. Die externen Partner und Firmen bekamen einen Zugang über ein Virtual Private Network (VPN) und hatten somit Zugriff auf entsprechende Projektdokumente. Doch altbekannte Hindernisse wie gesperrte Dokumente durch gleichzeitigen Zugriff eines anderen Mitarbeiters oder vielfache Versionen des gleichen Dokuments führten zu Überlegungen seitens ENECA, eine effizientere Lösung in die In-house-Prozesse zu integrieren. Die gestiegenen Sicherheitsbedürfnisse im Zuge der aktuellen Debatte zum NSA-Skandal waren schließlich für ENECA ausschlaggebend aktive Recherchen bezüglich innovativer Software-Lösungen anzustrengen. Größtmögliche Abhörsicherheit in der Vermittlung von Kundendaten und effizientes Dokumentenmanagement waren das erklärte Ziel. „Für uns ist die Sicherheit besonders wichtig. Daher verfolgten wir auch von Anfang an nicht den Ansatz, die Daten in einer externen Cloud zu speichern“, so Zeller.

Cloud-Lösung scheidet aus

Gesucht war daher eine Lösung, bei der die Daten auf den Rechnern der Mitarbeiter verbleiben. Sobald eine Datenübertragung erforderlich ist, sollte diese verschlüsselt nach den höchsten Sicherheitsstandards erfolgen. Ein weiteres Ziel für ENECA war, dass alle Mitarbeiter eines Projektes, aber auch Kooperationspartner zeitgleich an ihren Dokumenten arbeiten können und damit auf dem gleichen Wissensstand sind. „Denn diese Strukturierung führt zu einer effizienten Kooperation und spart Zeit und damit auch Geld“, erklärt Zeller.

Eine Cloud-Lösung war aufgrund der Sicherheitsbedenken keine Alternative. Ein Einsatz eines Sharepoint-Servers war für ENECA ebenfalls unbefriedigend aufgrund der hohen Investitionskosten und dem beträchtlichen Administrationsaufwand. Nach weiteren intensiven Recherchen wurde das Unternehmen schließlich auf das Kollaborations-Tool eDocSync des französischen Anbieters SyncEvolution aufmerksam. Das Tool war kostengünstig und versprach hohe Sicherheit und schnelle Implementierung.

eDocSync überzeugt bereits bei der ersten Inbetriebnahme

Tom Zeller entschied zusammen mit seinem Kollegen Tobias Salzig, Finanzierungs-Spezialist und Senior Partner bei ENECA, das Tool in einer Testphase operativ einzusetzen. Bereits zu Beginn zeigten sich die ersten Vorteile des Programms. Die Installation der einzelnen Clients für die Mitarbeiter erforderte maximal eine halbe Stunde. Eine Server-Variante für einen 24 Stunden-Betrieb war ebenso schnell eingerichtet. Die intuitive Bedienung und die leichte Verständlichkeit waren für die Experten ein enormer Pluspunkt. Eine zusätzliche Einweisung bzw. Schulung erfolgte durch SyncEvolution über ein Webinar. Die Installation bei den externen Partnern erfolgte durch einen IT-Verantwortlichen von ENECA.

Für die Testphase wurden schließlich In-house vier Kollegen mit dem eDocSync Client ausgestattet. Davon wurde eine „Serverversion“ betrieben, damit die Dokumente 24/7 zur Verfügung stehen. Für die Projekt-Teams zeigten sich im operativen Betrieb des Tools folgende Stärken: Mit nur wenigen, sehr einfachen Schritten legten die ENECA-Mitarbeiter eine Team-Gruppe an, um ein Dokument in Kollaboration zu bearbeiten. Dazu wurde ein Teamleiter bestimmt, der entsprechende Bearbeitungsrechte verteilte. Alle Nutzer bekamen dafür die gleiche Verzeichnisstruktur. Über ein integriertes Nachrichtensystem wurden sofort Statusnachrichten verschickt, wenn Änderungen an dem Dokument vorgenommen wurden. Zudem ist es über eine Versionshistorie möglich auch frühere Versionen nachträglich wiederherzustellen. Die Dateien, die zu bearbeiten sind, konnten zudem beliebig groß sein. Das Programm benötigte keinen externen Server und jedes Dokument wird sofort auf den neuesten Stand gebracht, sobald die Teilnehmer online gehen.

Intelligente Verschlüsselung nach modernsten Standards

Die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt unter dem AES-Standard mit mindestens 256 Bit. Zudem nutzt die Kommunikation unter den Teilnehmern öffentliche sowie private Keys mit RSA-Verschlüsselung von 1024 Bits.

Go-Live der Lösung im September 2013

Diese positiven Erfahrungen veranlassten ENECA die Software eDocSync in allen Projekten einzusetzen. Die komplette Umstellung auf eDocSync wie auch die

anschließende Implementierung erfolgte schnell und problemlos, da aufgrund der übersichtlichen Struktur, wie bereits in der Testphase, keine lange Einarbeitung erforderlich war. „Wir waren innerhalb kürzester Zeit startklar“, erklärt Tom Zeller.

Der Mehrwert von eDocSync besteht für Zeller insbesondere darin, dass mehrere Mitarbeiter gemeinsam an Dokumenten arbeiten können und jeder stets auf dem gleichen Wissensstand ist. Das gilt in gleicher Weise auch für die Zusammenarbeit mit den externen Partnern. „Wir haben nun eine vollständige Gruppenarbeitslösung, die volle Vertraulichkeit für uns und unsere Partner bietet. Das Programm hinterlässt keine Spuren, sodass unsere Partner sicher sein können, dass weder ihre Identität oder Geschäftsdaten noch deren Lokalisierung über IP-Adressen auf der Festplatte gespeichert werden.“ Auch nach der Testphase gab es keine Probleme mit dem Software-Tool – „alles funktioniert wie es soll“, so der Geschäftsführer.

Erweiterung der Funktionen in 2014

Für März 2014 ist die Erweiterung um den eDocSync Webserver bei ENECA geplant, um auch Smartphones und Tablets in die Prozesse einbinden zu können. „Wir werden eDocSync in unserem Unternehmen als Standard verwenden und die Software aufgrund unserer eigenen guten Erfahrungen auch gerne unseren künftigen Geschäftspartnern empfehlen“, so das Fazit von Zeller.